

03.09.2018

## 10-jährige Regionalpartnerschaft Freistaat Sachsen und Wojewodschaft Lebus

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Regionalpartnerschaft zwischen Sachsen und Lebus trafen sich am Montag, den 03. September 2018, der sächsische Ministerpräsident, Michael Kretschmer und die Lebuser Marschallin, Elżbieta Polak in der Grenzstadt Lugknitz/Łęknica. Gemeinsam würdigten sie die Erfolge der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und tauschten sich zudem über zukünftige Projekte aus. Erfolgsbeispiele der Partnerschaft sind beispielsweise der Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, die Polizeizusammenarbeit, das EU-Förderprogramm Interreg und der grenzüberschreitende Verkehr.



Sächsische Staatskanzlei

Auch die Vertreter\*innen der bilateralen Arbeitsgruppe Sachsen-Lebus waren bei den Gesprächen anwesend. Die Arbeitsgruppe koordiniert alle grenzüberschreitenden Aktivitäten zwischen den Regionen.

Ministerpräsident Kretschmer betonte im Anschluss an das Gespräch: „In den vergangenen 10 Jahren hat sich viel auf beiden Seiten der sächsisch-polnischen Grenze entwickelt. Ich bin sehr dankbar, für die gute Zusammenarbeit mit unseren Freunden in der Wojewodschaft Lebus. Mit dem Fürst-Pückler Park Bad Muskau als einzigem deutsch-polnischem UNESCO-Weltkulturerbe werden unsere Regionen auf ganz besondere Weise miteinander verbunden. Genauso wichtig sind aber die konkreten Verbesserungen für die Menschen im Grenzraum, wie der Wiederaufbau von Straßenbrücken oder gemeinsame Kriminalitätsbekämpfung durch Polizeibeamte aus Sachsen und Lebus.“